

Stuttgart, 06.03.2017

FMX Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia - Förderung 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	31.03.2017

Dieser Beschluss wird in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Die Veranstalter der FMX Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia erhalten für die Durchführung der Konferenz im Jahr 2017 eine Zuwendung in Höhe von 100.000 EUR.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107020 – Wirtschaftsförderung, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.
3. Vom Bericht über die Zuschussverwendung im Jahr 2016 und den Ausblick auf 2017 wird zustimmend Kenntnis genommen.

Kurzfassung der Begründung

Auf der FMX Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia treffen sich in Stuttgart jedes Jahr Branchenexperten, Produzenten, Künstler und Wissenschaftler aus aller Welt, um mit einem internationalen Publikum branchenübergreifend aktuelle Produktionsfragen, technologische Neuerungen und neue Distributions- und Finanzierungsmodelle zum Thema digitales Entertainment zu diskutieren. Die viertägige Konferenz ist in den vergangenen Jahren nicht nur in der Bedeutung, sondern auch in der Größe gewachsen. Seit dem Jahr 2006 hat sich die Anzahl der Teilnehmer/innen mehr als verdoppelt, und im Wirtschaftsjahr 2016 konnte die Zahl der Besucher weiter gesteigert werden: Pro Veranstaltungstag besuchten rund 3500 Teilnehmer aus 52 Ländern die Konferenz. 260 Referenten und Forum-Partner bereicherten die FMX mit 300 unterschiedlichen Event-Formaten. Die Konferenz wurde begleitet von 120 Medienvertretern. Im Jahr 2017 findet die FMX vom 2. bis 5. Mai statt. Die Eröffnungsveranstaltung beginnt am Dienstag, 2. Mai 2017, um 16 Uhr im Haus der Wirtschaft.

Die FMX wird seit dem Jahr 2014 von der Landeshauptstadt Stuttgart bezuschusst. Wie in den vergangenen Jahren soll mit dem Zuschuss der Stadt in 2017 die weitere Verbesserung der technischen Infrastruktur, Screenings in einem Innenstadtkino sowie die Durchführung des CEO-Summits finanziert werden und damit die Wahrnehmung der Konferenz in der Stadt und der Marketingeffekt national und international weiter gesteigert werden.

Infrastruktur

Die FMX hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Neuerungen und Entwicklungen vorzustellen, zu diskutieren sowie eine Plattform des visuellen Erlebens zu ermöglichen. Darüber hinaus bietet sie die Möglichkeit, neue Technologien hautnah zu erfahren. Das diesjährige Thema „Beyond the Screen“ beleuchtet die neuen Möglichkeiten der Immersion von 2D und 3D Stereo über Kugelleinwand, IMAX und kuppelbasierten Projektionsumgebungen bis hin zu Virtual Reality- und Augmented Reality-Erlebnissen, 360°-Grad-Erfahrungen und der Projektion auf Wände und Häuserfassaden, die in interaktive Projektionsflächen verwandelt werden können. Ein Großteil dieser Anwendungen wird 2017 live auf der technisch aufwendigen „Virtual-Production-Stage“, einer im Haus der Wirtschaft aufgebauten Spezialbühne für die Präsentation von VR-Anwendungen, gezeigt werden. Außerdem kooperiert die FMX 2017 das erste Mal mit dem Planetarium Stuttgart. Dort werden Konferenzbeiträge zu Kuppelproduktionen stattfinden.

Präsenz und Wahrnehmung in Stuttgart

Die durch Banner, Wegeleitung etc. erhöhte öffentliche Wahrnehmung der FMX in Stuttgart ist in 2016 ausgebaut worden und wird in 2017 fortgeführt.

Screenings in einem Innenstadtkino

Wie in den vergangenen Jahren wird ein zusätzlicher Spielort, das Gloria 2 nahe der Königstraße, mit interessanten Beiträgen der FMX bespielt, um einem breiten Publikum den Zugang zur Veranstaltung zu ermöglichen.

Thema Automotive

Im Rahmen der FMX wird dieses Jahr das Thema Automotive präsentiert, um innovative Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Mobilität und digitaler Produktion sichtbar zu machen. Geplant ist, Größen aus der Automobilindustrie zur FMX zu holen und diese mit den hochkarätigen Referenten der Veranstaltung in Kontakt zu bringen. Darüber hinaus ist die Durchführung eines Networking-Dinners bei Porsche angedacht.

CEO Summit

Die Zusammenarbeit mit Geschäftsführern der Stuttgarter Animations- und VFX-Firmen sowie die Kooperation mit dem Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS) soll weiter ausgebaut werden. Die im Rahmen der FMX stattfindenden Veranstaltungen - und hier insbesondere die Netzwerkveranstaltung CEO Summit - bieten den Firmen die Möglichkeit, sich offen und ungezwungen über den aktuellen Stand sowie inhaltliche, technische und geschäftliche Möglichkeiten im Bereich der Entertainmentindustrie auszutauschen. Durch die Einladung wichtiger internationaler Referenten ist es möglich, Kontakte zu knüpfen, sich zu vernetzen und gemeinsame künftige Projekte zu initiieren. So wirken und wirkten Stuttgarter Unternehmen an Großproduktionen wie Independence Day: Wiederkehr (Luxx Studio), Captain America (Rise Effects), Game of Thrones (Mackevision) und Fast & Furious 8 bzw. Power Rangers (Pixomondo) mit. Darüber hinaus finden Firmen, die auf Eigenproduktionen setzen (z.B. Studio Film Bilder), auf der FMX die Ansprechpartner, um ihre Projekte weiterzuentwickeln.

VES Chapter Germany

Die Visual Effects Society (VES) hat jüngstens einen Ableger in Deutschland gegründet: das VES Chapter Germany, ein Zusammenschluss der nationalen Visual Effects-Artists. Die FMX ist bereits in gutem Kontakt mit dem VES Chapter Germany mit dem Ziel, einen Beitrag zu leisten, dass sich Stuttgart als deutsches Zentrum im Bereich VFX weiterentwickeln kann.

Im Folgenden wird die finanzielle Situation der FMX für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 dargestellt:

FMX 2016

Einnahmen

Zuschuss Land	715 T€
Zuschuss Stadt	100 T€
Zuschüsse MFG	36 T€
Eigene Einnahmen (Partnerbeiträge, Eintritt)	795 T€
<hr/>	
Einnahmen gesamt	1646 T€

Ausgaben

Personalaufwendungen, Honorare	
Programm, Organisation	869 T€
Reise-, Hotelkosten Referenten	249 T€
Technik, Werbekosten	424 T€
Sonstiges	110 T€
<hr/>	
Ausgaben gesamt	1652 T€

FMX 2017 (Plan)

Einnahmen

Zuschuss Land	720 T€
Zuschuss Stadt	100 T€
Zuschüsse MFG	35 T€
Eigene Einnahmen (Partnerbeiträge, Eintritt)	780 T€
<hr/>	
Einnahmen gesamt	1635 T€

Ausgaben

Personalaufwendungen, Honorare	
Programm, Organisation	851 T€
Reise-, Hotelkosten Referenten	230 T€
Technik, Werbekosten	523 T€
Sonstiges	81 T€
<hr/>	
Ausgaben gesamt	1685 T€

Die Mehraufwendungen 2016 und die für 2017 geplanten Mehrausgaben werden aus dem Verstärkungsfonds der FMX gedeckt. Der Verstärkungsfonds ist eine zweckgebundene Rücklage aus dem Jahr 2014. In 2017 sollen daraus die Einrichtung einer neuen Scannerfunktion beim Einlassmanagement zur Erhöhung von Sicherheitsstandards sowie die Überarbeitung der Website finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2017. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 810 - Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107020 - Wirtschaftsförderung, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Fritz Kuhn

Anlagen

keine

<Anlagen>